

Heimatlied (Original-Melodie „Stääne“)

Die ganze Welt, die wollt ich sehn,
in ferne Länder auf Reisen gehen,
doch überall wo ich auch war,
fehltest du, das wurd´ mir klar.

Diese Stadt dort am Niederrhein,
mit Schwanenburg im Sonnenschein,
der Kermisdahl und auch Lohengrin,
gehn mir nicht mehr aus dem Sinn.

[Refrain]

Wenn am Himmel, die Sterne leuchten,
und der Schwan im Monde scheint,
ja dann weiß ich, dass ich zuhaus´ bin,
ja zuhaus´ bin am Niederrhein.

Wenn am Himmel, die Sterne leuchten,
und der Schwan im Monde scheint,
ja dann weiß ich, dass ich zuhaus´ bin,
ja zuhaus´ bin am Niederrhein.

Schüsterkes und Beltermann,
Johanna Sebus, kennt jedermann.
Ja das sind Menschen wie du und ich,
die in Kleve zuhause sind.

Wenn du dann kommst der Heimat nah,
läufst du durch Kleve, dann wird dir klar,
der Gerwinsteg hoch zur Schwanenburg,
ja dann weisst du, du bist zuhaus.

[Refrain]

Wenn am Himmel, die Sterne leuchten,
und der Schwan im Monde scheint,
ja dann weiß ich, dass ich zuhause bin,
ja zuhause bin am Niederrhein.

Wenn am Himmel, die Sterne leuchten,
...

Wenn am Himmel, die Sterne leuchten,
...

Wenn am Himmel, die Sterne leuchten,
...

...ja zuhause bin am Niederrhein.

Original by Klüngelköpp, Komponist & Melodie sowie Originaltext by Robert Kowalak.

Verlag: PAVEMENT MUSIKVERLAG GMBH

Text Heimatlied Jochen van Heek

Gesang: Tobias Grundmann